



BIOGRAPHIE SAISON 2018/2019



Ye-Eun Choi zeichnet sich durch einen einzigartigen Klang aus; ein reiches, warmes Timbre, das sich aus einer hoch sensitiven Klanggebung und einem dynamischen Enthusiasmus zusammensetzt. Eine Kombination, die man nur selten findet. Ye-Eun Choi ist unverwechselbar – als Solistin und als Kammermusikerin. Ihr farbenvolles, expressives Spiel, ihre Lyrik und ihre beeindruckende Virtuosität werden von der internationalen Presse gefeiert.

Bereits im Jahr 2005 wurde Anne-Sophie Mutter auf das Talent und die künstlerische Reife der da-

mals 16-jährigen, südkoreanischen Geigerin aufmerksam und beschloss, sie im Rahmen ihrer Stiftung zu fördern. In einem Interview sagt Anne-Sophie Mutter: „Sie ist eine Musikerin, die einen eigenen Ausdruck sucht, die einen [...] wiedererkennbaren Klang besitzt und sehr viel Klangphantasie in sich trägt, also genau das, was man natürlich unter den Solisten sucht: Jemand, der [ein Werk] nicht nachlebt, sondern es neu erlebt. Sie ist eine der ganz großen Geigentalente.“

2018 /19 spielt sie mit dem NHK Symphony Orchestra unter Stéphane Denève, mit der Deutschen Radiophilharmonie unter Krzysztof Penderecki, mit dem Daegu Symphony Orchestra unter Massimo Zanetti, mit dem BBC Philharmonic Orchestra unter Rory McDonald, mit dem Girona Orchestra und dem Orchestre de Chambre de Luxembourg. Sie wird außerdem bei Marcel Proust's Musical Days in Cabourg auftreten. Ebenso wird sie Rezitale in Bilbao, Galicia und Castlemaine (Australien) spielen, sowie in Deutschland, Polen und Russland. Gemeinsam mit Anne-Sophie Mutter wird sie außerdem ein Auftragswerk der südkoreanischen Komponistin Unsuk Chin in der Carnegie Hall uraufführen.

Zu den Höhepunkten der letzten Saisons gehörten unter anderem Konzerte mit dem Orchestre National de France unter der Leitung von Riccardo Muti in Paris, mit dem Sinfonieorchester des Bayrischen Rundfunks in Kooperation mit dem Hochschulorchester der Hochschule für Musik und Theater München unter der Leitung von Mariss Jansons, mit dem Gyeonggi Philharmonic Orcehstra unter Jaap van Zweden sowie mit dem Osaka Philharmonic unter Eiji Oue. Außerdem spielte sie mit dem Seoul Philharmonic Orchestra zum Nationalen Tag der Befreiung Koreas bei einem Ehrenkonzert der Regierung. Im Herbst 2017 führte sie die Metamorphosen von Penderecki unter seiner Leitung beim Concordia Festival in Kazan auf. Sie ging erneut mit Mutter's Virtuosi auf Tour und setzte ihre kammermusikalische Zusammenarbeit mit Anne-Sophie Mutter fort.

Ebenso absolvierte sie Tournées mit der NDR Radiophilharmonie Hannover und Andrew Manze nach Südkorea, mit dem Rotterdam Philharmonic unter der Leitung von Yannick Nézet-Séguin in den Niederlanden



und Italien sowie mit der Tschechischen Philharmonie unter der Leitung von Jiří Bělohlávek in Luxemburg und Warschau. Daneben hat sie ihr Debüt mit den Bamberger Symphonikern unter der Leitung von Christoph Eschenbach gegeben. Vergangene Engagements waren darüber hinaus mit dem Orchestre Philharmonique de Monte Carlo unter Manfred Honeck, mit den Münchner Symphonikern und Kevin Edusei, sowie mit dem Seoul Philharmonic und Christoph Eschenbach. Ye-Eun Choi war außerdem eingeladen, beim Jubiläumskonzert des Verbier Festivals auf Schloss Elmau zu spielen und gab mehrere Rezitale in Deutschland und Nordamerika.

Zusammen mit Anne-Sophie Mutter und den anderen Stipendiaten der Stiftung war sie auf Tour in Nordamerika, Großbritannien und Europa, wo sie in Städten wie Luxemburg, Kopenhagen, Bukarest, Madrid, Paris, München und Wiesbaden auftraten.

2009 gab sie ihr Debüt mit den New Yorker Philharmonikern unter der Leitung von Alan Gilbert, und im März 2015 absolvierte sie sehr erfolgreich ein weiteres Debüt mit dem San Francisco Symphony Orchestra unter Michael Tilson Thomas. Weitere bedeutende Ereignisse der letzten Spielzeiten waren Konzerte mit dem Radio Sinfonieorchester Berlin (RSB) in der Berliner Philharmonie, mit den Hamburger Philharmonikern und mit dem Pittsburg Symphony Orchestra. Desweiteren ist ihr kammermusikalisches Debüt im Kennedy Center mit Christoph Eschenbach am Klavier zu erwähnen. Ye-Eun Choi trat auch mit dem Tschaikovsky Symphony Orchestra unter Vladimir Fedoseyev in der Tonhalle Zürich auf und arbeitete mit Orchestern wie dem Orchestre Nationale du Capitole de Toulouse, dem Royal Philharmonic Orchestra, dem NHK Symphony Orchestra, Tokyo Symphonic Orchestra, dem Shanghai Symphony Orchestra, den Münchner Philharmonikern, den Stuttgarter Philharmonikern, den Nürnberger Symphonikern und dem Norrköpings Symfoniorkester zusammen.

Ye-Eun Choi spielte bereits unter der Leitung von André Previn, Alan Gilbert, Vladimir Ashkenazy, Manfred Honeck, Kent Nagano, Charles Dutoit, Christoph Eschenbach, Vladimir Fedoseyev, Yuri Bashmet und vielen anderen. Sie erscheint regelmäßig bei einer Vielzahl wichtiger Festivals, wie dem Schleswig-Holstein Musikfestival, den Dresdner Musikfestspielen, dem Verbier Festival, den Rencontres Musicales d'Evian oder auch bei Festival »La Folle Journée«.

Im Jahr 2007 wurde sie als »Rising Star« von der League of American Orchestras ausgewählt. 2013 erhielt sie den »Young Artist European Cultural Award«. Sie war außerdem im letzten Jahr Gast in der TV-Sendung »Stars von Morgen«, die von Rolando Villazón moderiert und initiiert wird.

2013 veröffentlichte die Deutsche Grammophon ihre Debüt-CD mit Sonaten von Mendelssohn, Schubert und Prokofjew.

Sie spielt eine Geige von J.B. Guadagnini, Parma ca. 1765.

Ye-Eun Choi wurde in Seoul geboren, wo sie mit 10 Jahren ihr Orchesterdebüt mit dem Seoul Philharmonic Orchestra zelebrierte. Um bei Ana Chumachenco an der Hochschule für Musik und Theater München zu studieren, kam sie 2004 nach München, wo Choi auch nach dem Abschluss ihres Studiums mit dem Konzertexamen 2014 weiterhin lebt.



IMG Artists

Ye-Eun Choi, Violine

Ye-Eun Choi wird weltweit von Natalja Slobodyreva / IMG Artists vertreten.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseiten

<https://imgartists.com/roster/ye-eun-choi/>

<http://www.ye-eun-choi.de/>

Foto Credit: Felix Broede

Wörter: 816

August 2018

Änderungen bzw. Kürzungen bedürfen der Abstimmung mit Ye-Eun Choi und IMG Artists.